

## Bescherung zum Wohl der Patienten

*Mehrere Spendenübergaben gestern am Krankenhaus Hardheim*

**Hardheim.** (rüb) Wie an Weihnachten durften sich Krankenhaus-Verbandsvorsitzender Bürgermeister Heribert Fouquet und Verwaltungsleiter Ludwig Schön gestern Nachmittag fühlen: Bescherung war angesagt. Der Krankenhaushilfsverein überreichte Spenden im Wert von knapp 10 000 Euro. Gleichzeitig durfte der Förderverein selbst zwei Spenden in Empfang nehmen.

„Spenden der Bevölkerung entgegennehmen und sie zum Wohl der Patienten weiterreichen: Das ist unsere ureigenste Aufgabe“, sagte der stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Hubert Eirich, eingangs. Ohne die Zuwendungen von Seiten der Bürger, Firmen und Vereine wäre es nicht möglich, das Krankenhaus in dieser Form zu unterstützen.

Hildegund Berberich, Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft, überreichte Eirich einen Scheck in Höhe von 620 Euro. Das Geld stammt aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf während der Hardheimer Märkte. „Wir wissen um die Bedeutung des Hauses und unterstützen das Krankenhaus gern“, sagte sie.

Im Namen des Angelvereins Bretzingen überreichte Vorsitzender Thomas Di-

floé ebenfalls eine Spende an Eirich. Das gespendete Geld war beim Sommerfest erwirtschaftet worden.

Hubert Eirich dankte den beiden Vereinsvertretern und leitete über zu drei Spenden des Fördervereins an das Krankenhaus. Zum einen handelte es sich um ein Gerät zur Mobilisation von Schultergelenken im Wert von 4000 Euro. Mit einer Spende von 1600 Euro wurde elf Mitarbeitern aus dem OP- und dem Anästhesie-Bereich die Teilnahme an einer Weiterbildung zum Thema „Kinästhetik in der Pflege“ ermöglicht. Als drittes spendete der Förderverein ein hochmodernes Krankenhausbett im Wert von 4000 Euro.

„Besonders in diesem schwierigen gesundheitspolitischen Umfeld sind positive Schlagzeilen für das Krankenhaus nötig“, sagte Bürgermeister Fouquet. Dazu habe die Gemeinde in den letzten Jahren einen großen Beitrag geleistet. Und auch künftig sei man bereit, Defizite in der jetzigen Größenordnung zu schultern. Größer dürften die Verluste allerdings nicht werden, und hier sei die Bevölkerung gefordert. Sein Dank galt allen Spendern und dem Förderverein, der seit Bestehen bereits 140 000 Euro gespendet hat.



Gleich mehrfach Grund zur Freude gab es gestern am Krankenhaus Hardheim: Der Förderverein des Hauses überreichte drei Spenden und durfte selbst zwei Schecks – von der Katholischen Frauengemeinschaft und vom Angelverein Bretzingen – entgegennehmen. Foto: Busch